

Der Saint Laurent in der Qualitätsweinprüfung Pfalz 2017

Die geprüfte Menge Saint Laurent im Jahr 2017 liegt bei 11.467 hl. Dies entspricht ca. 0,6 % der gesamten geprüften Qualitätsweinmenge der Pfalz oder bezogen auf die Produktion von Rot- und Roseweinen rund 1,5 %.

Die Gesamterzeugung der Pfalz verteilt sich auf die einzelnen Betriebsarten in folgenden Mengenanteilen:

- Weingut 26,7 %
- Handel 56,9 %
- Winzergenossenschaft 16,4 %

437 Weine der Rebsorte Saint Laurent wurden zur Qualitätsweinprüfung Pfalz angestellt und positiv beschieden. Davon entfallen auf die einzelnen Betriebsarten folgende Anstellungen:

- Weingut 84,4 %
- Handel 6,4 %
- Winzergenossenschaft 9,2 %

Über 84 % der angestellten Menge Saint Laurent sind als Rotwein ausgebaut, rund 14 % werden als Weißherbst bzw. Rosé und ein kleiner Anteil von 1,3 % als blanc de noir bezeichnet.

Die Qualitätsstufen spielen beim Saint Laurent eine eher untergeordnete Rolle, 99 % der Partien wurden als Qualitätswein angestellt. Die Vermarktung unter Angabe von Prädikaten ist eher selten, die – einzige – Trockenbeerenauslese im Jahr 2017 stellt eine absolute Rarität dar.

99% der Saint-Laurent-Weine wurden als Rebsortenwein mit einer einzigen Rebsorte bei der Qualitätsweinprüfung angestellt, lediglich bei 1 % wurde der Saint Laurent mit einer weiteren Rebsorte im Verschnitt bezeichnet.

Die 5 Partien Saint Laurent Sekt b.A. im letzten Jahr gliedern sich in 80 % Rosé sowie 20 % Rotsekt, wobei die Rosévarianten Brut bzw. Extra Trocken dosiert wurden, der rote Sekt hingegen eher im Bereich Trocken liegt.

Entwicklung der mit Saint Laurent bestockten Rebfläche in der Pfalz

